

"Overjoyed Track Rules" - Was, wie, hä?

Hi,

In dem Folgenden Artikel werden die TrackRules der Overjoyed Stream Strecke etwas näher vorgestellt. Was das hier alles auf sich hat, und wie ihr diese selber benutzen könnt erfahrt ihr hier.

Erst einmal: TrackRules sind die voreingestellten Eigenschaften die ein Gleis beim verlegen zugewiesen bekommt. Diese Eigenschaften werden in einer ".bin" Datei gespeichert und können mit Hilfe von "RW_Tools" in XML Dateien umgewandelt und so auch bearbeitet werden. Diese Dateien enthalten zum Beispiel Informationen zu:

- minimalem Kurvenradius
- Größtem Winkel der Kurvenüberhöhung
- Maximaler Geschwindigkeit
- Oberleitung
- Weichenmotoren (manuelle Hebel oder Motoren)
- Geschwindigkeit bis zum Entgleisen
- Parallelabstand beim setzen mehrerer paralleler Gleise
- Gleisunebenheiten (Wie stark der Zug später auf dem Gleis wackelt)

Wie ihr seht kann man mithilfe solche TrackRules fast alles machen. Sie sind das A und O beim Gleisbau. Empfehlenswert ist es, sich deshalb vor dem Bau einer eigenen Strecke intensive mit solchen TrackRules auseinander zu setzen und eigene zu Erstellen. Auch weil die meisten vorhandenen TrackRules noch freundlich ausgedrückt "unterirdisch schlecht" sind, als auch weil ihr eventuell sonst Probleme mit der Veröffentlichung bekommt.

Jetzt zu den Overjoyed Track Rules:

Die Overjoyed TrackRules sind eigens für die "Stream Strecke" kreiert worden und sind im Editor unter dem Providernamen "HappyNiki" abgespeichert. Setzt ihr bei "HappyNiki" einen Hacken rein, so könnt ihr die TrackRules selbst unten links im Auswahlfenster auswählen. Doch Achtung!:

Die TrackRules sind nur mit den TSA - Train Simulator Academy Gleisen kompatibel. Soll heißen, das ihr nur die 5 TSA Gleistypen verwenden könnt, wenn ihr diese TrackRules verwenden wollt. Darunter ist nur 1 deutsches Gleis: TSA - DE und TSA - De LZB (beides dasselbe, nur das LZB halt ein Kabel in der Mitte des gleise mitführt).

Bedeutung der Namen: "Overjoyed" + Geschwindigkeit in km/h (+ KU)

So ist die TrackRule als Name aufgebaut. Hierbei sind TrackRules für die Geschwindigkeiten 40, 60, 80, 100, 120, 160 und 200 km/h verfügbar. Hierbei sind alle Geschwindigkeiten ab 60 - 200 km/h noch einmal als KU verfügbar. KU steht hier für Kurvenüberhöhung und heißt, das der Kurvenradius der TrackRules die auf "KU" Enden - kleiner ist als die ohne KU. Denn mithilfe der Kurvenüberhöhung ist es ja erst möglich, kleinere Kurvenradien zu wählen, um eben nicht Gefahr zu laufen, zu entgleisen.

Bilder dazu findet ihr unten!

BILDER: Schritte 1 - 4. Beachten - Nachdem ihr die Schritte befolgt habt, solltet ihr links unten im TrackRule-Fenster die Oberjoyed TrackRules finden. Viel Spaß!

